

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889**

14 (15.1.1889) Zweites Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 14. Zweites Blatt.

Dienstag den 15. Januar

1889.

43.

## Öffentliche Aufforderung.

Nr. 133. Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 25 der Wehrordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersahngeschäft des Jahres 1889 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden und zwar im Zimmer Nr. 36 des Rathhauses (Eingang von der Säbringerstraße, Lit. H.).

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:

- alle Deutsche, welche im Jahre 1889 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1869 geboren sind;
- alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zum Landsturm, zur Ersahrsreserve oder Marine-Ersahrsreserve, oder durch Aushebung für einen Truppen- oder Marinetheil, entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersahrsbehörden vor der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1889 hinaus zurückgestellt wurden.

2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderath desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Auslande liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.

3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehrer, Brod- oder Fabrikherren die Verpflichtung zur Anmeldung.

4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Familien- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind.

Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Vorfungsscheine vorgelegt werden.

5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Zugleich werden die Militärpflichtigen noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß ein Meldeschein zum freiwilligen Eintritt nur noch bis 31. März erteilt werden kann und daß nur denjenigen Militärpflichtigen die Wahl des Truppentheils freisteht, die einen Meldeschein erhalten haben. Diejenigen Militärpflichtigen, welche sich erst am Musterungstag freiwillig melden, haben keinen Anspruch auf Wahl des Truppentheils, es wird vielmehr auf die persönlichen Wünsche derselben nur insoweit Rücksicht genommen, als es das Interesse des Dienstes zuläßt.

Karlsruhe, den 7. Januar 1889.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

## Konkursverfahren.

Im Konkurs des Pianofabrikanten Emil Fleischer in Karlsruhe soll mit Genehmigung des Großherzoglichen Amtsgerichts die Schlussvertheilung erfolgen.

Dazu sind 4918 M. 57 Pf. verfügbar. Nach dem aufgelegten Schlussverzeichnis sind dabei 50 M. 80 Pf. bevorrechtigt, und 20921 M. 46 Pf. nichtbevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.

Karlsruhe, den 14. Januar 1889.

Feederle.

## Pfänder-Versteigerung.

21. Mittwoch den 16. Januar, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag des Pfandleihers Herrn J. Hausmann in meinem Auktionslokal, Säbringerstraße 29, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch 1 Nr. 1003 bis 2370 gegen Baarzahlung versteigert, als:

Herrn- und Frauenkleider, Weitzzeug, Schuhe und Stiefel, silberne Uhren, goldene Ringe, 1 Rührer,

wozu Liebhaber höflichst einladet  
S. Fischmann, Auktionsgeschäft.

Durmersheim.

## Rindfarren-Versteigerung.

21. Die Gemeinde Durmersheim versteigert in ihrem Faselhall am Mittwoch den 16. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, einen schweren, fetten Rindfarren, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden.

Durmersheim, den 13. Januar 1889.

Bürgermeister Hed.

## Wohnungen zu vermieten.

\* Bismarckstraße 33 ist im Seitenbau auf 23. April (auch früher) eine hübsche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stod.

\* 21. Hirschstraße 18 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer mit Küche, sowie ein unmobliertes Mansardenzimmer mit Kochofen und Keller sogleich oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod.

\* 31. Kaiserstraße 85 ist der 4. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist

mit Glasabluß, Gas- und Wasserleitung versehen. Zu erfragen im Laden.

21. Kaiserstraße 127 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4-5 Zimmern, großem Balkon und sonstigem reichlichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Kaiser-Allee 7 ist per 23. April eine elegante Hochparterrewohnung mit Garten vor dem Hause, bestehend aus 4 Zimmern, Veranda, Küche, Keller und Mansarde, zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 7 im 2. Stod.

\* 31. Ostendstraße 1, in freundlicher Lage, ist der 3. Stod, nach allen Erfordernissen der Neuzeit eingerichtet, bestehend aus 5 Zimmern mit Küche sowie Mansarde und sonstigem Zugehör, sofort zu vermieten. Ferner ist daselbst für eine kleine, ruhige Familie im 4. Stod eine Wohnung mit Glasabluß, bestehend aus 2 geräumigen, hübschen Zimmern, wozu das eine nach der Straße geht, sammt Küche und übrigen Zugehör miethsfrei. Näheres zu erfragen im 2. Stod.

\* Ritterstraße 3, in der Nähe des Schlossplatzes, ist der 4. Stod, bestehend in 6 Zimmern, Küche und Zugehör, auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Schwanenstraße 30 ist der 3. Stod des Vorderhauses, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Wasserleitung nebst Glasabluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

\* Schwanestraße 19 ist auf 1. Februar eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche sammt Zugehör zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stod.

\* Viktoriastraße 16 ist der 2. Stod, bestehend aus 6 Zimmern mit Glasabluß, Gas- und Wasserleitung, 2 Mansarden, Keller und Antheil an der Waschküche sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 1. Stod daselbst.

\* Werderstraße 11 sind eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Küche und eine Mansardenwohnung von einem Zimmer nebst Küche zu vermieten.

\* Werderstraße 28 ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist eine Wohnung im 2. Stod von 2 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten.

\* Werderplatz 41 ist wegen Wegzug im Seitenbau eine Wohnung, enthaltend 2 große Zimmer, schöne Küche sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Wilhelmstraße 3 sind 2 Wohnungen, die eine bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasser-

und Gasleitung, Speicher und Keller, die andere bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Speicher und Keller, auf den 23. April an ruhige Familien zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stod.

\* Wilhelmstraße 26 ist eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

\* Wilhelmstraße 39 ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, geräumiger Küche mit Wasserleitung, Keller, Antheil an der Waschküche und am Hof, entweder sogleich oder auf April an eine kleine und stille Familie zu vermieten.

\* 21. Wilhelmstraße 56 sind der 1. Stod von 5 Zimmern, 2 Mansarden, der 3. Stod von 3 Zimmern und Mansarde, der 4. Stod von 2 Zimmern und Mansarde nebst allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres bei S. Wallmer, Werderplatz 42 im 2. Stod.

\* Säbringerstraße 103, nächst der Ritterstraße, ist im 2. Stod eine schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern, Gas- und Wasserleitung, Glasabluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

\* 31. Wegen Wegzug ist auf 1. Februar oder später im 2. Stod des Hauses Kronenstraße 38 eine sehr schöne Wohnung von 6 großen Zimmern nebst Zugehör zu vermieten.

Etlingerstraße 21 ist eine schöne Wohnung im 2. Stod, bestehend in 6 Zimmern mit Balkon und Zugehör, in freier gesunder Lage, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stod beim Hauseigentümer. \* 31.

## Werkstätte und Wohnung zu vermieten.

\* Lufsenstraße 52 ist eine helle Werkstätte sowie eine Mansardenwohnung, bestehend aus einem Zimmer und Küche, sofort oder auf 23. April an eine kleine Familie zu vermieten. Auch kann nach Wunsch eine größere Wohnung zu der Werkstätte vermietet werden.

## Werkstätten.

\* 21. Verschiedene Werkstättenräumlichkeiten für ein ruhiges Geschäft, Sattlerei, Druckerei etc. sehr geeignet, sind mit oder ohne Wohnung auf 23. April Akademiestraße 39 zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

**Spezerei-Geschäft.**

Per 23. April, event auch früher, kann ein bisher mit Erfolg betriebenes Geschäft in guter Lage unter der Bedingung, daß die vorhandene praktische Laden-Einrichtung käuflich erworben wird, vermietet werden. Adressen sub Z. 100 besüßert das Kontor des Tagblattes.

**Werkstätte**

mit Wohnung ist in der Leopoldstraße 13 auf 23. April zu vermieten. Die Werkstätte könnte zugleich vermietet und bezogen werden.

\* Eine helle **Werkstätte** ist sofort oder auf 23. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Näheres Kronenstraße 2, parterre.

**Wohnungs-Gesuche.**

Auf 23. April wird eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör im 3. Stock eines ruhigen Hauses von einer kleinen Familie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter M. F. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

\* Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, im 2. Stock eines Hinterhauses oder Seitenbaues, in Mitte der Altstadt, wird von einer alleinstehenden Frau auf April gesucht. Offerten wolle man unter Chiffre M. 100 im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Auf 23. April wird eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Zugehör in gutem Hause von einer aus 2 Personen bestehenden Familie zu mieten gesucht. Bahnhofstraße 107, abgeholt. Adressen mit Preisangabe unter Chiffre E. R. 120 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Gesucht**

wird auf 23. April von 2 ruhigen, kinderlosen Eheleuten eine Wohnung, bestehend aus einem großen oder zwei kleineren Zimmern, Küche nebst Zugehör, am liebsten in der Kurven-, Augusta- oder Klaupt- rechteckstraße. Adressen bittet man Kurvenstraße 18 im 5. Stock abzugeben. \*21.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Eine kleine Familie sucht auf 23. April eine hübsche, freundliche Wohnung von 5 grossen Zimmern. Solche in der Richtung der Karl-Friedrich- bis zur Douglasstraße bevorzugt. Preisangabe erwünscht. Offerten unter A. Nr. 15 bittet man im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

**Zimmer zu vermieten**

\* Adlerstraße 3, zwei Treppen hoch, ist ein freundlich möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

\*21. Ein möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres Adlerstraße 42 im 3. Stock.

\* Spitalstraße 39 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer sogleich oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten.

\* Zwei große, gut möblierte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten. Näheres Vestingstraße 28 im 3. Stock.

\* Adlerstraße 3 ist im 4. Stock des Vorderhauses ein schön möbliertes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn sogleich oder auf 1. Februar zu vermieten.

\* Ein unmöbliertes, helles Zimmer, auf die Straße gehend (nicht Mansarde), ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Schillerstraße 12 im 4. Stock.

\* Zwei schön möblierte Zimmer sind sogleich oder auf 1. Februar an 1 oder 2 Herren oder Damen mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 113, 3. Etage hoch links zu erfragen.

\*21. Ein großes, gut möbliertes Parterrezimmer ist sofort oder auf 1. Februar an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 59, 2. Stock.

\* Ein sehr geräumiges, hübsch möbliertes Parterrezimmer in freier Lage ist sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

\* Luisenstraße 91 ist im 4. Stock ein gut möbliertes, zweifensstriges Zimmer, auf die Straße gehend, an einen oder zwei Herren sofort oder auf 1. Februar zu vermieten.

Walbstraße 38 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Februar zu vermieten.

\* Waldbornstraße 21 sind im Hinterhaus eine geräumige Mansarde sowie ein freundliches Parterrezimmer, beide mit Kochofen versehen, sofort oder auf 1. Februar zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

**Zimmer zu vermieten.**

Karlstraße 24 sind im 2. Stock auf 1. Februar 2 sehr gut möblierte Zimmer zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

**Ein Nebensaal**

im **Saithaus zur Rose** ist noch einige Tage in der Woche an Gesellschaften zu vergeben.

**Ein schöner Stall nebst Bürschenzimmer** ist zu vermieten im **Wohren**, Linkenheimerstraße 9. Ebenfalls ist auch ein einfach möbliertes Zimmer an einen anständigen Arbeiter zu vermieten.

**Zimmer-Gesuch.**

\* Gesucht wird auf 1. Februar ein gut möbliertes, helles Zimmer im westlichen Stadtteile, am liebsten in der Leopold-, Westend- oder Bismarckstraße, für einen besseren Herrn. Auch könnte im gewünschten Falle Privatunterricht erteilt werden. Offerten sind unter M. H. K. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Gesucht wird sofort eine kleine Mansarde zum Aufbewahren von Möbeln; zugleich sucht eine unbemittelte Beamtenwitwe Stelle als Hausälterin, als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern; am liebsten nach auswärts; dieselbe wäre auch entschlossen, mit in's Ausland zu gehen. Zu erfragen Leopoldstraße 13, parterre.

**Dienst-Anträge.**

Ein reinliches, fleißiges **Küchenmädchen** wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Ein Mädchen, welches für bürgerlich kochen kann, und ein junges Mädchen für Hausarbeit werden gesucht. Näheres Werdstraße 28 im 1. Stock.

Ein reinliches Mädchen, welches einer gut bürgerlichen Küche selbstständig allein vorstehen kann, findet Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

\* Ein fleißiges Mädchen wird für häusliche Arbeiten sofort gesucht. Näheres Amalienstraße 77 im Seitenbau, parterre.

\* Gesucht für sofort ein reinliches Mädchen, welches etwas kochen und den übrigen Hausarbeiten vorstehen kann. Näheres Wolofstraße 87, 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sofort Stelle: Ritterstraße 14 im 3. Stock.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle: Steinstraße 29 im 2. Stock des Hinterbaues.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig und gut kochen kann und dabei sich allen Hausarbeiten willig unterzieht, findet sofort eine dauernde Stelle. Zu erfragen Soppienstraße 17, parterre.

\* Vestingstraße 26 im 3. Stock wird zum sofortigen Eintritt ein junges, braves Mädchen gesucht, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und Liebe zu Kindern hat.

Sofort und auf 1. Februar werden gesucht: einige tüchtige Mädchen, welche besser und einfach kochen können, gewandte Zimmermädchen und fleißige Hausmädchen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

\* Auf den 1. Februar wird auf's Land, 10 Bahnstunden von hier, ein tüchtiges Mädchen gesucht, welches in der feinen Küche selbstständig und erfahren ist. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Köchinnen und Zimmermädchen** für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser, Restaurants finden gute Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 23.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein braves, fleißiges Mädchen vom Lande sucht sogleich eine Stelle. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Näheres Luisenstraße 31, 4. Stock.

Ein starkes Mädchen vom Lande, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich Stelle durch Frau **Kenz**, Kaiser-Passage 23 im Laden.

\* Zwei Mädchen vom Lande, welche waschen, putzen und nähen können, suchen sogleich Stellen. Zu erfragen Spitalstraße 34 im 2. Stock.

Eine ältere Person, welche der Küche und Hausarbeit vorstehen kann, sowie eine zuverlässige Kinderfrau suchen Stellen durch Frau **Kenz**, Kaiser-Passage 23.

\* Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und schon in besseren Häusern gedient hat, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 25 im ersten Stock.

\* Ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen (Württembergerin), welches perfekt kochen kann und auch Hausarbeit mitübernimmt, sucht sogleich oder auf Kichmeß bleibende Stelle. Adressen bestehe man unter K. R. 20 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und gerne jede Hausarbeit verrichtet, sucht Stelle durch Frau **Kaiser**, Kaiserstraße 14 a.

**M. 40000**

zu 5% als **II. Hypothek** auf ein größeres Anwesen in der **Kaiserstraße** werden von einem pünktlichen Zinszahler gegen vierfache Sicherheit per 23. Januar d. J. aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter **M. 604 a** an **Haasenstein & Vogler**, Kaiser Wilhelm-Passage 1.

**3000 Mark**

werden auf ein Haus in guter Lage auf 23. Januar oder 1. Februar d. J. als **Nachhypothek** aufgenommen gesucht. Gefällige Offerten unter **K. H.** an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Carbolineum!**

61. Eine erste **Carbolineumfabrik** (nur allein präpariert, Brüssel) sucht tüchtigen **General-Vertreter** (Probrehändler) für das **Großherzogthum Baden**. Offerten sub **E. G. 99** an **Haasenstein & Vogler**, Magdeburg. 61.

**Dienergesuch.**

\* Zum sofortigen Eintritt wegen **Erkrankung** des seitherigen Dieners wird ein braver, fleißiger, mit guten Zeugnissen versehener Diener, welcher mit allen Hausarbeiten vertraut ist, gesucht: **Bismarckstraße 24**.

**Diener-Gesuch.**

\* Ein kräftiger, zuverlässiger Mann, welcher beim Militär war und einige Krankendienste leistet, wird sogleich oder auf 1. Februar gesucht. Näheres **Adamieststraße 32**, parterre, zwischen 11 bis 4 Uhr.

**Ladnerin-Gesuch.**

\* Für die Filiale einer Feinbäckerei wird eine tüchtige Verkäuferin gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

**Gesucht sogleich:** 1 Kutscher, 1 junges Mädchen, Kellnerinnen, Zimmermädchen, Verkäuferinnen, 1 Bonne u. s. w. durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstraße 4.

**K. Hotel, Restaurant- und Privatpersonal** aller Art findet stets die besten Stellen, sowie Herrschaften **Retés** empfehlenswerthes **Personal** durch **Th. Kiefer**, Haupt-Centralbureau, Blumenstraße 4.

**Eine Näherin.**

welche gleichzeitig gut das **Maschinennähen** versteht, wird sofort gesucht: **bei Ritterstraße 36** parterre.

**Kellnerin-Gesuch.**

\*21. Eine gewandte **Kellnerin** wird sogleich in **Dienst** gesucht. Näheres **Walbstraße 40** im weissen Berg.

**Stellen finden.**

Bessere und einfache **Köchinnen**, sowie **Zimmerhaus- und Epülmädchen**, Mädchen für **Küche** und **Hausarbeit** finden sehr gute Stellen durch **Frau Kenz**, Kaiser-Passage 23 im Laden.

**B.** Eine Kellnerin und zwei Mädchen, welche gut kochen und der Hausarbeit vorstehen können, finden gute Stellen durch Frau **Berdon**, Schwabenstraße 4.

**Hausbursche**, ein jüngerer, fleißiger, wird gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

### Gesucht

eine zuverlässige, reinliche und ehrliche Kauffrau: Adlerstraße 3 im 4. Stod.

### Kaufrau

\* Eine reinliche, ehrliche Kaufrau wird sogleich gesucht: Kriessstraße 21 im 3. Stod.

**Für ca. 15 Wirthschaften** soll die Eislieferung für die Sommermonate mit täglicher Anfuhr vergeben werden. Offerten unter **K. 7** sind an das Kontor des Tagbl. erbeten. 41.

### Stelle-Gesuch.

\* Ein junger, militärreifer Mann mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Metzger für sofort oder später. Näheres bei **Bernh. Schwall** in Daxlanden.

\* Ein tüchtiges Fräulein sucht per sofort Stelle als **Büffeldame** oder in einem Laden. Die selbe würde für die erste Zeit nicht auf Lohn sehen, da sie noch nie eine solche Stelle bekleidete. Näheres Durlacherstraße 14.

### Restaurationskochen

sucht Stelle. Adressen wolle man im **St. Josephs haus**, Luffenstraße 9, abgeben.

### Kellnerin,

eine tüchtige, sucht Stelle durch Frau **Maier**, Kaiserstraße 14a.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Eine sehr tüchtige **Kleidermacherin** nimmt noch Arbeit in und außer dem Hause an: Herrenstraße 32 (katholischer Kirchenplatz) im Vorderhaus, zwei Treppen hoch.

**Eine geübte Kleidermacherin** empfiehlt sich im Anfertigen von **Damen- und Kinder-Costümes**. Näheres Lessingstraße 40 im 4. Stod.

**Eine jüngere Wittwe**, welche im Hand- und Maschinennähen geübt ist und billig arbeitet, sucht noch einige Kunden. Näheres große Spitalstraße 7 im 3. Stod. 21.

### Verloren.

Gestern wurde auf dem Wege von dem Fründnerhaus nach der Kreuzstraße durch die Stephanienstraße und Hirtel ein **Körbchen** mit einem Portemonnaie und einer Brille mit Futteral verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung im Fründnerhaus, Zimmer Nr. 41.

### Hausverkauf.

31. Im westlichen Stadttheil ist ein Haus mit Werkstätte, großem schönen Hof zu verkaufen und würde ein Bauplatz in annehmbarer Lage als Zahlung angenommen werden. Dasselbe ist vierstöckig, der Neuzeit entsprechend eingerichtet und rentirt sich zu 6%. Anerbieten unter **K. M.** im Kontor des Tagblattes abzugeben.

### Haus

mit Laden und Platz zur Werkstätte ist unter äußerst anstigen Bedingungen zu verkaufen. Gefällige Anträge unter **K. R. 10** nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

### Zu verkaufen

ein vollständiges Dienstbotenbett: Erbprinzenstraße 3, vierte Etage.

21. Eine feine Salon-Einrichtung, bestehend in hochfeiner Garnitur (gepresster Olliv-Pläsch-Bezug), ein reich gearbeiteter, kunstvoll gewickelter hoher Vertigo, Tisch, Spiegel, Pläsch-Vorlagen u. s. w. Das Ganze ist sehr preiswürdig abzugeben: Kaiserstr. 22.

21. Ein noch gut erhaltener zweirädriger **Handkarren** ist billig zu verkaufen. **Jos. Haber**, Adlerstraße 33.

\* Eine noch ganz wenig benützte Singer-Nähmaschine, sowie eine sehr gute Maschine von Grover & Baker für 18 Mk., 1 Toilettepiegel, 1 Waschtisch und 1 Paar große, farbige Vorhänge mit Gallerie sind ganz billig zu verkaufen: Viktoriastraße 9 im 3. Stod des Seitenbaues.

Zwei gebrauchte **Kochherde** mittlerer Größe, gut erhalten, sind unter Garantie billig zu verkaufen: Sophienstraße 56, 1. Stod.

\* Lange **Rheinweinflaschen** und **Bordeauxflaschen** sind zu verkaufen: Fähringerstraße 54 im 2. Stod des Hinterhauses.

\* **Badewannen** jeder Größe, **Badeöfen** jeder Art, **Sigbadewannen**, **Fußbadewannen**, **Kinderbadewannen**, **Abwaschwannen** sowie ganze **Badeeinrichtungen**, sehr solid und zu den billigsten Preisen, sind zu haben: 30 Akademiestraße 30 im Hinterbau.

### Tafel-Klavier zu verkaufen.

\* Ein gut erhaltenes Tafel-Klavier ist um 1/2 halber billig zu verkaufen. Anzusehn Hirtel 33, 2. Stod, von 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr.

**Eine vollständige Ladeneinrichtung**, für ein Speisereisgeschäft geeignet, ist per 23. Januar d. J. billig zu verkaufen. Näheres Karlstraße 41, parterre.

### Hauskauf-Gesuch.

Ein gut rentirendes Haus, in der Altstadt gelegen, wird alsbald mit großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Hierfür reflektirende Eigenthümer werden gebeten, ihre Adressen unter Chiffre **H. K.** im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

### Mittagstisch-Anerbieten.

\* An einem guten Mittag- und Abendtisch können noch einige Herren Theil nehmen: Hirschstraße 35, parterre.

### Ein Kind

von besseren Eltern wird in Pflege genommen: Hirschstraße 35, parterre.

### Französischer Unterricht

wird von einer Dame zu nehmen gesucht, und wäre dieselbe geneigt. Klavierunterricht dagegen zu geben. Gefällige Offerten beliebe man an das Kontor des Tagblattes unter Chiffre **P. P. 100** abzugeben.

### Mal-Unterricht:

auf Porzellan, Holz, Seide, Leder u. auch auf Gobelins, ertheilt in Kursen wie auch einzelnen Damen Jede Bestellung wird angenommen und schön ausgeführt. **H. Rappmann**, Hirschstraße 5 im 3. Stod.

### Anerbieten.

\* Eine Dame, musikalisch sehr gewandt, er bietet sich zum Vierhändigspielen und zur Begleitung des Gesanges gegen mäßige Vergütung. Dieselbe würde auch Unterricht ertheilen. Zu erfragen Kaiserstr. 177 im Handschuhladen.

## Weinverkauf

von **60 Pf.** an per Flasche bis zu den höchsten Preisen. Bei 6 Flaschen frei in's Haus.

**Italiener Rothwein**

1/2 Liter **30 Pf.**

Achtungsvoll

**F. Weppel.**

## Almeria-Tranben,

schöne, saftige Frucht, empfiehlt

**Gerhard Laspe,**

am kath. Kirchenplatz.

## Berliner Pfannenkuchen

empfiehlt

**Georg Oehler, Hofkonditor,**

21. Herrenstraße 18.

## Griechisches Brod,

vorzügliches Theegebäd,

das Pfund à 1 Mark empfiehlt

**Georg Oehler, Hofkonditor,**

21. Herrenstraße 18.

## Mineralwasser:

Adelheidsquelle, Karlsbader, Emser, Friedrichshaller, Homburger, Krankenheiler, Kissingen, Katozzy, Langenbrücker, Mergentheimer, Marienbader, Ofener (Hunyadi Janos-Quelle), Pilnaer, Pyramonter, Saidschüzer, Schwalbacher, Tarasper, Selterser, Vichy, Weibacher, Wildunger, Apollinaris, Karlsbader Salz sowie Sodawasser (Syphon) empfiehlt in stets frischer Füllung die Drogerie

von **W. L. Schwaab.**

Großh. Hoflieferant,

Amalienstraße 19.



Täglich frische holl. Schellfische, Zander, Hechte, Seezungen, Austern empfiehlt **L. Sturm,** gegenüber der Infanteriekaserne.

## Sprossen

eingetroffen bei **Carl Malzacher, Hoflieferant,** Lammstraße 5.

## Feine gekochte Wurst- und Fleischwaaren:

- Mortadella,
- Schinkenroulade,
- Zungenwurst,
- 3 Sorten Leberwurst,
- Rostbraten,
- Ochsen-Zungen,
- Pöckelfleisch,
- Schinken,
- Sülze,
- Rothwurst,
- Lyoner- u. Schinkenwurst,
- Frankfurterwurst,
- Schwartenmagen.

**Braunschweiger Wurstfabrik,** Amalienstr. 51 u. Kaiserstr. 211.

**Appetit-Sild,** russische Sardinien, holländische Salz-Sardellen, Anchovis in Gläsern, feinst marinirte Häringe, grätenl. Häringe in Tomaten-Sauce, Nürnberger Ochsenmaulsalat in feinsten Qualität bei **Gerhard Laspe,** am kath. Kirchenplatz.

### Rahmfäs

nach Mainauer Art verkauft  
das Pfund I<sup>a</sup> Qualität zu 60 Pf.,  
II<sup>a</sup> " zu 45 Pf.

**H. Feldmann,**

2.1. Ecke der Rippurrer- u. Schützenstr. 65.

### Knorr's Suppeneinlagen:

- Erbfennmehl,
- Grünfernmehl,
- Gerstenmehl,
- Weizenpuder,
- Weismehl
- Tapioca Julienne,
- Tapioca CHK,
- Safergrüße

empfiehlt

**W. L. Schwaab,**

106. Groß. Hoflieferant.

### Salzbohnen

30 Pf. per Pfund, 2.1.

### Sauerkraut

10 Pf. per Pfund.

**Braunschweiger Wurstfabrik,**  
Amalienstr. 51 u. Kaiserstr. 211.

**L. Lechner's**

### Teint-Fettschminken

Veloutine, Poudre Victoria Regia,  
Fettpuder, Reispuder in weiss, rosa  
und gelb,  
Brillant-Puder in Gold, Silber und  
Diamant,  
Schminken in weiss und roth  
empfiehlt 7.1.

**Luise Wolf Wwe.,**

Parfümeriehandlung,  
4 Karl-Friedrichstrasse 4.

### Mehrere Tausende

Servietten, Handtücher, Tischtücher,  
Reste

von Shirting, Cretonne, Baumwolltuch,  
Piqué, Bodenläufer, Cattune,  
Flanelle und Halbflanelle  
werden zu **ausserordentlichen billigen**  
Preisen abgegeben.

**Heinrich Cramer,**

189 Kaiserstrasse 189.

### Bieber-Betttücher,

weiss und farbig,

abgepasst und am Stück, empfehlen  
zu sehr billigen Preisen

**W. Rupp & Sohn,**

Kaiserstrasse 135, zwischen Marktplatz  
und kleiner Kirche.

### A. Streit,

Rohe  
Baumwoll-  
tuche  
und  
Stuhl-  
tuche

Ettlinger  
Shirtings und Chiffons

sowie  
Cretonne,  
schwarzen u.  
farbigen  
Sammet  
versendet in  
jedem Maass zu  
Fabrikpreisen.

Ettlingen.

Muster nebst Preisliste sehen so. zu Diensten.

Bei Annahme ganzer Stücke mit Rabatt.

### Für Herren!

### Zurückgesetzte Stiefeletten

verkaufen wir, so lange Vorrath  
reicht, zur Hälfte des  
Werthes.

**J. & S. Hirsch,**

Ecke der kleinen Kirche.

Zu

### Ausverkaufspreisen

verkaufen wir den Rest unseres  
Winterlagers, bestehend in  
Tuch- u. Filznopfstiefeln,  
Tuch- u. Filzzugstiefeln,  
Tuch- u. Filzschürstiefeln,

### Pantoffeln

jeder Art für Damen und  
Kinder.

**J. & S. Hirsch,**

Ecke der kl. Kirche.

### Gänzlicher Ausverkauf

wegen Aufgabe des Laden-Geschäfts.

Spalt- und Kohlenfalleimer, Kohleneimer,  
Wasser- und Pögelimer, Pögelabel, Wasch-  
häfen, Bettflaschen, Badewannen jeder Größe,  
Häng- u. Tischlampen sowie alle Arten Haus-  
haltungsgeräthe in Email u. Blech empfiehlt  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen

**Jakob Vetter,**

113 Kaiserstrasse 113, Ecke der Adlerstrasse, Laden-  
Eingang Adlerstrasse.

### Miethverträge

mit den ortsüblichen Bestimmungen in neuer Auf-  
lage empfehle auf kommandes Quartal. \*3.1.  
**Chr. Bischoff,** Bähringerstrasse 56.

Zu Ausverkaufspreisen  
verkaufen wir

### Tanzschuhe

in crème, rosa, blau, roth,  
bronce, schwarz und gestickt.

**J. & S. Hirsch,**

Ecke der kleinen Kirche.

### Empfehlung.

3.3. Einige selbstverfertigte, schmiedeeiserne  
Kochherde in verschiedener Größe, gut gear-  
beitet, mit Sparrost, hat zu verkaufen

**Anton Martin,**  
Herd- und Bauschlosserei,  
Akademiestrasse 16.

### Anstehende Forderungen

werden auf gültlichem und gerichtlichem Wege  
prompt betrieben durch das Bureau von **B.**  
**Kossmann,** Amalienstrasse 14b. 6.3.

### Masken-Garderobe.

— Elegante **Damen-Masken-Kostüme**  
und **Domino's** kauf- und leihweise zu haben;  
Anfertigung nach Maass bei billiger Berechnung:  
verlängerte Ritterstrasse 36, parterre.

Zum Abschlusse

### von Feuer-Versicherungen

für  
die „Colonia“

empfehlen sich

**Gebrüder Hirsch,**

Bezirksagentur,  
Kaiserstrasse 167, 1. Stock.

### Wein-Restoration

### zum Reichskanzler,

Ecke der Amalien- und Karlstrasse.

Empfehle sehr guten **Mittagstisch** im  
Abonnement, reingehaltene offene **Wälder-**  
und **Badische Weine.** Ausgebaute Fla-  
schenweine aus den besten Lagern der Pfalz  
dem und Rheingau.

**Brauerei W. Fels,**

23 Blumenstrasse 23.

Heute Dienstag den 15. Januar ff. hausgemachte  
Fleischwürste mit Linsen, sowie Cervelat,  
Frankfurter Bratwürste und Schinkenwürst  
bei vorzüglichem Stoff **Exportbier,** wozu höflichst  
einladet **Karl Walther.**

### Gasthaus zum Mohren.

\* Heute frischen **Schinken,** **Thonerwurst** und  
**Schwartenmaggen** nebst einem feinen Stoff  
Selbened'schen Lagerbiers empfiehlt bestens  
**Emil Kaul.**

### Christbaumfeier.

### Altenburger Bierhalle.

Diejenigen Herren, welche sich unterzeichnet haben  
und noch unterzeichnen wollen, werden mit ihrer  
Familienangehörigen auf Donnerstag den 17. d. M.,  
Abends 8 Uhr, freundlichst eingeladen.

### Das Komitee.

Beträge bezw. Gaben wolle man längstens Mitt-  
woch Abend in der Wirtschaft zur Altenburg  
abgeben.

Sieben erschienen und zu beziehen durch alle Buchhandlungen:

### Saccharin

im Haushalt und für den Krankentisch  
Eine Studie nebst 100 Koch-, Bad- und Conserve-  
Recepten mit Saccharin  
von  
**Lina Morgenstern.**

Das Weihnachtsheft „**Vom Feld zum Meer**“  
herausgegeben von B. Spemann, redigiert von  
Joh. Kürschner in Stuttgart, ist erschienen  
Seinem vornehmen Aeußeren entspricht der literarisch  
wertvolle und der artistisch künstlerische Inhalt,  
der sich diesmal in seinen ersten Blättern in Bild  
und Wort dem vierzigjährigen Regierungsjubiläum  
Kaiser Franz Joseph I. widmet.  
— Die Novellen- und Romanliteratur ist wie  
immer reich und gebiegen an dichterischer Gestaltung.  
„**Mr. Meesons Testament**“ von H. Alder-  
Haggard ist mit tüchtigen Strichen gezeichnet, in  
„**Haus Montague**“ von Balduin Mühlhausen  
äußert sich glänzend, redende Darstellungskraft.  
Ludwig Canabofers „**B'sonder**“ erzählt  
uns von den knorrigen Figuren der Hochgebirge,  
eine dramatisch bewegte Geschichte. Beiträge von  
Julius Sturm, Anton Freiherr von  
Perfall, J. Freiherr von Helffert, Jacob  
von Falke, Ernst Eßlein, Karl Gerold,  
Gerhard von Amynor, Konrad Tele-  
mann u. A. Naturwissenschaftliche und ethnogra-  
phische Schilderungen, Mitteilungen für Haus und  
Küche, Unterhaltendes und Belehrendes, Mode und  
Spiele reihen sich diesem reichen Inhalte an.

### Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe.

Stuhlweissenburg - Raab - Grazer 4% 100  
Thlr. - Loose von 1871 - 1952.  
36. Seitenziehung am 1. Januar. Gewinziehung am  
1. April 1889  
Serie 570 880 1369 2017 2507 2835 2975 3646  
4487 4554 4830 4839 5319 5427 5860 6256 8741  
8991 9508 9676

### Danksagung.

\* Für die vielen Beweise inniger  
Theilnahme, welche uns bei dem schweren  
Verluste unseres theuern, nun in Gott  
ruhenden Vaters, Bruders, Schwieger-  
vaters und Großvaters

**Josef v. Neuenstein**

seitens seiner Herren Vorgesetzten und  
Kollegen, sowie seiner Freunde und Be-  
kannnten entgegengebracht worden sind,  
ferner für die überaus reichen Blumen-  
spenden sprechen wir auf diesem Wege  
unsern herzlichsten Dank aus.

Karlsruhe, den 14. Januar 1889.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

### Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog  
haben unterm 7. Januar 1889 gnädigst geruht, den  
Fabrikanten Rudolf Heubach von Heidelberg auf sein  
unterthänigstes Ansuchen von dem Amte eines stellvertre-  
tenden Handelsrichters bei der Kammer für Handelsachen  
am Landgerichte Mannheim auf den 1. März 1889 zu  
entheben.

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

12. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 1 1/4	740 mm	Südwest	trüb
12 „ Mitt.	+ 1	739 „		unwölk.
6 „ Abds.	- 1/2	739 „	Ost	trüb
13. Jan.				
6 U. Morg.	- 1 1/4	742 mm	Ost	trüb
12 „ Mitt.	- 1	744 „		
6 „ Abds.	- 1 1/4	745 „	Nordost	

### Großherzogliches Hoftheater

Dienstag den 15. Januar. I. Quartal. 8.  
Abonnements-Vorstellung. **Die Stern-  
schnuppe.** Schwank in vier Akten von  
G. v. Moser und Otto Girndt. Anfang halb  
7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Mittwoch den 16. Januar. Theater in  
Baden. 15. Abonnements-Vorstellung. Re-  
einstudirt: **Das Testament des großen  
Kurfürsten.** Schauspiel in fünf Akten von  
G. zu Putlitz. Anfang halb 7 Uhr

Donnerstag den 17. Januar. I. Quartal.  
9. Abonnements-Vorstellung **Das Testa-  
ment des großen Kurfürsten.** Schau-  
spiel in fünf Akten von G. zu Putlitz. An-  
fang halb 7 Uhr.

Freitag den 18. Januar. Zweite Vorstel-  
lung außer Abonnement mit erhöhten Preisen.  
Gastspiel der Groß. Badischen und K. K.  
Desterreichischen Kammerjägerin Fräulein  
**Bianca Bianchi** aus Wien. **Die  
Nachtwandlerin.** Oper in drei Aufzügen,  
nach dem Italienschen. Musik von Bellini.  
Amine: Fräulein Bianca Bianchi. An-  
fang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Die Ausgabe der Bilette zu dem einmaligen  
Gastspiel der Groß. Bad. und K. K. Desterreich.  
Kammerjägerin Fräulein **Bianca Bianchi**  
am Freitag den 18. Januar 1889 erfolgt: an die  
Abonnenten der **geraden** Tour am Mittwoch den  
16. Januar von 11-12 Uhr Vormittags, an die  
Abonnenten der **ungeraden** Tour am Mittwoch  
den 16. Januar von 12-1 Uhr Mittags, die **vor-  
gemerkten** Bilette nur am Mittwoch den 16. Ja-  
nuar von 3-4 Uhr Nachmittags. Für Auswärtige  
werden vorgemerkte Bilette bis 1/4 Stunde vor An-  
fang der Vorstellung zurückgelegt.

Die Preise der Plätze bei dieser Vorstellung sind:  
Balkon-Fremdenloge . . . . . 6 „ -  
Parterre- oder II. Rang-Fremdenlogen 4 „ 20 „  
Logen I. Rangs oder Balkonlogen . . . 5 „ -  
Balkon-Stehplatz oder Logen II. Rangs 3 „ -  
Sperreloge oder Parterrelogen . . . . 4 „ -  
Parterre . . . . . 2 „ 50 „  
Logen III. Rangs . . . . . 2 „ 20 „  
III. Rang Seite . . . . . 1 „ 50 „  
IV. Rang Mitte . . . . . - „ 90 „  
IV. Rang Seite . . . . . - „ 70 „

Bei weiteren Bemerkungen für diese Vorstellung  
wird gebeten, angeben zu wollen, welche Bilette  
überhaupt erwünscht sind, z. B. 3 Bilette entweder  
Balkon oder I. Rang Logen oder Parterre-Logen,  
oder: 2 Bilette Sperreloge oder Parterre-Logen,  
oder: II. Rang-Logen etc. etc.  
Sämmtliche Plätze der Fremden Logen (Balkon-  
II. Rang- und Parterre-Fremdenloge) sind bereits  
vorgemerkt.

### 4 steuerfreie Sicilianische Eisenbahn-Gold-Obligationen.

Auf obige, Mittwoch, den 16. d. M., zum Course von 88% zur Sub-  
scription gelangende Eisenbahn-Obligationen nehme ich Anmeldungen zu den  
Bedingungen des Prospekts kostenfrei entgegen.

**A. Marx, Bankgeschäft,**

Friedrichsplatz 11.

## Maskenball.

Empfehle zu spottbilligen Preisen wegen Aufgabe des Artikels:

- Seiden-Atlas** von 50 Pf. an per Meter,
- Samme** in schwarz und schönen Lichtfarben billigst,
- Gold- und Silbersterne** in Größe von einem Markstück  
à 3, 4 und 5 Pf. per Duzend,
- Flitter, Fransen, Gold- und Silberschnüre,**
- Bänder, Spitzen, Tulle** etc. etc.

**C. M. Meyer, Blumenfabrik,**

122a Kaiserstraße 122a.

Zur

## Ball- u. Carneval-Saison

empfehlen wir:

**Spitzenstoffe**, glatten und punktirten gestreiften Tüll in  
allen Ballfarben und großer Auswahl,  
**Tüllvolants, Tüllspitzen, gestickte Borden** in allen  
Farben und zu überraschend billigen Preisen,  
**Ballfächer, Ballhandschuhe, Ballstrümpfe** von  
15 Pf. an,  
**seidene Ballstrümpfe** M. 1.50 per Paar.

**Samburger Engros-Lager**

## Hermann Sobernheim & Cie.,

Kaiserstraße 167.

Wegen bevorstehender Inventur sind zu sehr billigen Preisen zurückgesetzt:

Eine große Anzahl Reste, zu Kleidern reichend, von wollenen Winter- und Frühjahrsstoffen,

Reste von schwarzen und farbigen Seidenstoffen, darunter eine Anzahl einzelne Roben, ferner von Seidendamast, Sammt und Plüsch,

Reste von weißen und cröme Spitzen.

Die noch vorräthigen Wintermäntel, Paletots, Radmäntel, Jacken, Kindermäntel, Costüme, Morgenröcke, Unter- röcke, Trikot-Tailen, ferner:

Fächer, Blumen, Jabots, Chenille-Scharpes, Fichus, Plüsch- und Krimmerfragen, Muffe und Pelzfragen, sowie eine Anzahl Regenschirme

werden zu bedeutend herabgesetzten Preisen abgegeben.

S. Model.

Allgemeine Volks-Bibliothek. Vom 7. bis 13. Januar wurden an 480 Besucher 586 Bände ausgeliehen Der Aufsichtsrath.

Landesbuchs-Auszüge.

Scheaufgebote:

- 12. Jan. Georg Peter von Breiten, Kanzleisecretär hier, mit Karoline Häuser von Geisweiler.
12. Anton Gerwald von Neu Straßbach, Metzger hier, mit Karoline Götz von hier.
12. Oskar Erhardt von Weisbach, Oberbuchhalter hier, mit Karoline Krauß von Weisbach.
12. Wilhelm Krauß von hier, Gerichtsreiber hier, mit Maria Bittel von Weisbach.

Geburten:

- 7. Jan. Emma Johanna Veronika, Vater Joh. Scholl, Möbelmacher.
9. Franz Karl, Vater Herm. Gähle, Schreibermesser.
9. Karolina Helena, Vater Theodor Seyfried, Brenner.
10. Hedwig Laura Karolina, Vater Karl Metzger, Oberpostsekretär.
10. Paula Luise, Vater Karl Schmidt, Schlachthallenmeister.
12. Friedrich Leopold Albert, Vater Anton Blank, Rechts-Anwalt.
12. Paul Franz, Vater Gustav Ehde, Maschinenmeister.
13. Karolina Olga, Vater Johann K. Steinbach, Metzger.

Todesfälle:

- 12. Jan. Oskar, alt 4 Jahre, Vater Oskar Schill, Bildhauer.
12. Richard Orth, Zeichenlehrer, ledig, alt 40 Jahre.
12. Adelheid Frohnauer, Privatierin, ledig, alt 29 Jahre.
12. Ludwig, alt 1 Jahr 4 Monate 20 Tage, Vater Wilhelm Dattenhofer, Schreiner.
13. Wilhelm Bayer, Blechnernmeister, ein Chemann, alt 60 Jahre.
13. Mathilde, alt 4 Tage, Vater Eduard Metzger, Privatmann.
13. Karl, alt 9 Tage, Vater Friedrich Karger, Schmied.
13. Bertha, alt 9 Monate 5 Tage, Vater Heinrich Heidenreich, Schlosser.

Fremde

übernachteten hier vom 13 bis 14. Januar.

- Altenburg. Dreierl, Handelsm. v. Böhlerthal.
Gilde m. Gesellschaft v. Worms.
Alte Post. Weiner, Kfm. v. Heidelberg. Knops, Kfm. v. Rastatt. Wessauer, Kfm. v. Kaiserslautern.
Bahnhofshotel. Brenner, Kfm. v. Stuttgart. Vater, Kfm. v. Mannheim. Wiedler, Kfm. v. Freiburg. Stahl, Kfm. v. Straßburg. Leder, Kfm. v. Köln. Charlier, Kfm. v. Brüssel. Wilsch, Kfm. v. Mannheim. Köller,

- Jng. v. Lottmann. Wilsinger, Jng. v. Mainz. Lorch.
Lech. v. Nürtingen. Ghret, Färgermeister. v. Wilsch.
Bayerischer Hof. Wipferte. Bäcker v. Schwarzach.
Hach, Schreiner v. Donauwörth. Kramer, Postgeh. v. Mannheim.
Bratunersglocke. Diefen, Chemiker von Kiel.
Blitz, Kfm. m. Frau v. Biberach. Dind, Kfm. von Mannheim. Mühling v. Bogen.
Darmstädter Hof. Bulsch, Kfm. v. Würzburg.
Flecht, Schmitz v. Kaufensleben.
Gebirgen. Schmidt, Major von Berlin. Frau Wagner v. Bayreuth. Staudt, Weibm. u. Kuchmann.
Kf. v. Frankfurt. Herr, Kaufm. v. Köln. Strauß v. Würzburg. Dumberdick, Priv. v. Mainz.
Geiz. Mura, Direktor v. Bülptsch. Schreier, Kfm. v. Weidlingen. Bensch, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Köln. Gernann u. Frommholz, Kf. v. Mannheim.
Leid, Kfm. v. Berlin. Hartmann, Kfm. v. Lake. Eisenmeyer, Kfm. v. Dachsen. Müller u. Wolter, Kf. von Darmstadt. Albrecht, Kfm. v. Bamberg. Krebs, Kfm. v. Konstanz. Köpfer, Kfm. v. Rempten. Schäffgen, Kfm. v. Kofelautern. Will, Kfm. v. Dürkheim.
Goldener Karpfen. Scappini, Fabr. v. Turin.
Goldener Ochsen. Böckle, Kfm. v. Würzburg.
Berger, Kfm. v. Mannheim. Greif, Kfm. v. Ulm. Wiesler, Kfm. v. Neuchâtel.
Goldene Traube. Fuchslocher, Kfm. v. Heilbronn.
Wittmann u. Reiser, Kf. v. Hausen. Knepper, Flegeleisler v. Jostheim. Etoll v. Eschach. Metzger, Möbelmacher v. Kassel.
Grüner Hof. Hegler, prakt. Arzt m. Frau von Weisbach. Wenzel, Fabr. v. Göttingen. Kempert, Kfm. v. Frankfurt. Schneider, Kfm. v. Weiler. Wittmann, Kfm. v. Augsburg. Baumann, Kfm. v. Kassel.
Hotel Germania. Durck, Fürst. Hofenlohe. Langenburg m. Dienerin, u. v. Schmeier, Jng. v. Stuttgart.
Schmitz, Rent. v. London. Ballenberg, Fabr. v. Meyer u. Breitenbach, Kf. v. Köln. Herrmann, Brem. v. Weier. m. Frau v. Kassel. Marr, Fabr. v. Ulm. Frey, Weisbach. v. Kreuznach. Erthal, Priv. v. Würzburg. Wolff, Kfm. v. Heidelberg. Plozet, Kfm. v. Paris. Rohner, Kfm. v. Schaffenburg. Graumann, Kfm. v. Berlin. Dörr, Kfm. v. Weingarten. Frank, Kfm. v. Greiz.
Hotel Große. Frau Wiegand u. Fr. Fas, Priv. v. Köln. Jansseur, Fabr. v. Offenbach. Bose, Kfm. v. Berlin. Reichel, Kfm. v. Schönheide. Strickbach, Kfm. v. Frankfurt. Colloge, Kfm. v. Erier. Moos, Kfm. v. Lachen. Will, Kfm. v. Würzburg. P. Kfm. v. Chemnitz. Kahl, Kfm. v. Weingarten.
Hotel Stoffleth. Reuttl, Rechtsprakt. v. Freiburg. Hammel, Kfm. v. Neustadt. Krauß, Kfm. v. Frankfurt. Jäger, Kfm. v. Wittenberg. Herrath, Postf. v. Neutlingen. Speck, Kfm. v. Mannheim. Stieber, Kfm. v. Achem. Schultze, Kfm. v. Ulm. Blochmann, Kfm. v. Stuttgart. Viemann, Kfm. v. Lahr. Augöburger, Kfm. v. Nürnberg. Gellner, Kfm. v. Dresden. Otto, Apotheker v. Weingarten. Zimmermann, Arch. m. Frau, u. Schenk, Kfm. v. Freiburg. Schott, Jng. v. Köln. Sager, Kfm. v. Wittenberg. Reich, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Tannhäuser. Rothmann, Kfm. v. Achem. Noth, Kfm. v. Schwinfurt. Bloch, Kfm. v. Plauen.

- Marr, Kfm. v. Greifeld. Sattler, Kfm. v. Neutlingen.
Werner, Vater v. Düsseldorf. Spitaler, Richter v. Neustadt. Staudinger, Bauhelfer v. Landau.
Hotel Viktoria. Friedrich v. Bobr, Kf. v. Stuttgart. Blisch, Kfm. v. Frankfurt. Weiser, Kfm. von Schwab. Zoller, Kfm. v. Sterzing. Sander, Kfm. v. Aico. Raup, Kfm. v. Gatre. Marx, Kfm. v. Frankfurt. Singer, Priv. v. Ortes.
König von Preußen. Hoffmann, Kfm. v. Köln. Paradies, Kfm. v. Berlin. Hiltel, Kfm. v. Mülhausen. Herrisberg, Journalist v. Bern. Herberger, Metzgermstr. v. Oelbach. Gebr. Kaiser m. Tochter v. Eberfeld. Bohner, Handelsmann v. Dürkheim.
König von Württemberg. Dallner, Fabr. v. Hausen. Heisinger, Diener v. Dietrich. Schwarz, Jng. v. Willingen. Frau Hochhäuser v. Freiburg. Fr. Old v. Weisbach.
Markgräfer Hof. Bog, Witt v. Nürnberg. Pfeiffer, Holzhd. v. Göttingen. Schurr, Kfm. von Achem. Müller, Kfm. v. Langenfeldbach. Fiedt, Kfm. v. Mannheim. Matthammer v. Weingarten. v. Molitor, Priv. v. Mosbach. Burger, Monteur v. Oberndorf.
Prinz Mag. Deller, Kfm. v. Köln. Bieler, Kfm. v. Hannover. Salbach, Kfm. v. Nürnberg. Imbach, Kfm. v. Mannheim. Schelner von Mainz. Baumer, Priv. m. Frau v. Frankfurt. Kalbfuß, Fabr. v. Hattenheim.
Schwarzer Adler. Zimmermann m. Frau von Weisbach. Jg, Kfm. v. Salenstein. Jg, Kfm. von Konstanz.
Silberner Anker. Riefer, Bierbrauer v. Walldorf.
Wilder Mann. Hopy, Kfm. v. Kaiserslautern.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. I. Strafkammer. Mittwoch den 16. Januar, Vormittags 8 1/2 Uhr: 1. A. S. gegen Ludwig Stoder, ev. Pfarrer a. D. in Mingoelheim, wegen mehrfacher Beleidigung. 2. A. S. gegen Christian Keller von Mühldorf und Bernhard Wiefeler von Esenbach, wegen Diebstahls. 3. A. S. gegen Friederike Müller von Mühldorf, wegen Diebstahls. 4. A. S. gegen Jakob Burkhardt von Mörch und Johann Hafner von Darlanden, wegen Verbands, Körperverletzung und Aufreizung. 5. A. S. gegen Eva Schmidt von Weisbach, wegen Diebstahls. 6. A. S. gegen Jakob Stober von Eggenstein, wegen Verbands gegen § 176 St.G.B. 7. A. S. gegen Jakob Sedold, Bahnassistent in Rastatt, und Cyprian Weingärtner, Tagelöhner von Weisbach, wegen Gefährdung eines Eisenbahntransports und Körperverletzung. 8. A. S. gegen Friedrich Weidrecht von Weingarten, wegen Diebstahls. 9. A. S. gegen Ludwig Schneider von Doss, wegen Beamtenbeleidigung. 10. A. S. gegen Kaufmann Franz Gmelin von hier wegen Uebertretung des §. 360 St.G.B.